

Kapitel
Kapitel
Kapitel
Kapitel
Kapitel

KIM PHUC PHAN THI

INS
HERZ **GEBRANNT**

Wie ich die Schrecken des Krieges hinter mir ließ
und Frieden, Vergebung und Hoffnung fand

Aus dem Amerikanischen von Beate Zobel

GerthMedien



INHALT

Einführung: Krieg und Frieden	9
Karte von Indochina mit Nord- und Südvietnam und den Nachbarländern	12
Vorwort: Sehnsucht nach glatter Haut	17
TEIL EINS: BRENNENDER KÖRPER	21
Kapitel 1: Krieg? Was für ein Krieg?	23
Kapitel 2: Befehl eines Soldaten	49
Kapitel 3: „Heiß! Heiß!“	50
Kapitel 4: Im Leichenhaus	57
Kapitel 5: Knapp überlebt	66
Kapitel 6: Der Fluch, anders zu sein	75
Kapitel 7: Wieder auf der Flucht	86
Kapitel 8: Endlich – der Krieg ist vorbei	93
Kapitel 9: Alles geht wieder von vorne los	97
Kapitel 10: Abschied – für immer?	109
TEIL ZWEI: AUSGEBEUTETES LEBEN	117
Kapitel 11: Spannende Entwicklungen	119
Kapitel 12: Es ist genug	127
Kapitel 13: Hinwendung zu meinem neuen Gott	143
Kapitel 14: Not in allen Bereichen	152

Kapitel 15: Dringend benötigte Hilfe	160
Kapitel 16: Geliebter Onkel Dong	166
Kapitel 17: Eine ungewollte Reise	173
Kapitel 18: Nichts, was mich hier hält	186
Kapitel 19: Ist das jetzt besser?	191
TEIL DREI: NACH FRIEDEN STREBEN	215
Kapitel 20: Nach der Hochzeitsreise	217
Kapitel 21: Wunder über Wunder	225
Kapitel 22: Weiter so, Gott, weiter so	239
Kapitel 23: Alle Ängste ablegen	248
Kapitel 24: Acht Pfund Vollkommenheit	254
Kapitel 25: Er bahnt den Weg	263
Kapitel 26: Zeit des Vergebens	271
TEIL VIER: VERSÖHNT	285
Kapitel 27: Wieder vereint	287
Kapitel 28: Rundum behütet	312
Kapitel 29: Bevor es besser wird, wird es schlimmer	334
Kapitel 30: Entblößte Narben	348
Kapitel 31: Endlich Frieden	357
Nachwort: An der Hoffnung festhalten	365
Dank	373
Anmerkungen	379